**Verordnung
über Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie in Bar- und
Clubbetrieben sowie in Diskotheken und Tanzlokalen**

vom 09.07.2020 (Stand 10.07.2020)

Der Regierungsrat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 33 und 40 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstabe c des Bundesgesetzes vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG)¹ sowie Artikel 8 Absatz 2 und Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung des Bundesrates vom 19. Juni 2020 über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Verordnung besondere Lage)²,

auf Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion,

beschliesst:

Art. 1 *Gegenstand und Zweck*

¹ Diese Verordnung konkretisiert die Vorschriften der Covid-19-Verordnung besondere Lage über die Erhebung und Übermittlung von Kontaktdaten der Gäste von Bar- und Clubbetrieben sowie von Diskotheken und Tanzlokalen.

² Sie bezweckt, durch Identifizierung von Gästen, die mit infizierten Personen, in Kontakt waren, Übertragungsketten zu unterbrechen und eine Ausbreitung des Coronavirus (Sars-CoV-2) einzudämmen.

Art. 2 *Angaben über den Betrieb*

¹ Die verantwortlichen Personen von Bar- und Clubbetrieben sowie von Diskotheken und Tanzlokalen sind verpflichtet, dem Kantonsarztamt (KAZA) per E-Mail bis 15. Juli 2020 folgende Angaben bekannt zu geben:

- a Name oder Bezeichnung und Adresse des Betriebs,
- b Name, Vorname, vollständige Adresse, Mobiltelefonnummer und E-Mail-Adresse der für die Führung des Betriebs verantwortlichen Person,
- c E-Mail-Adressen und Mobiltelefonnummern von höchstens drei Kontaktpersonen.

¹) SR [818.101](#)

²) SR [818.101.26](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses
20-069

Art. 3 *Erhebung, Überprüfung, Aufbewahrung und Vernichtung von Kontaktdaten*

¹ Die verantwortlichen Personen von Bar- und Clubbetrieben sowie von Diskotheken und Tanzlokalen sind verpflichtet, von den Gästen vor dem Einlass in die Lokalität in Ergänzung zu Ziffer 4.4 des Anhangs zur Covid-19-Verordnung besondere Lage folgende Angaben zu erheben:

- a* Mobiltelefonnummer,
- b* E-Mail-Adresse.

² Sie sind verpflichtet, die Angaben der Gäste vor dem Einlass in die Lokalität anhand eines amtlichen Ausweises zu überprüfen und die Mobiltelefonnummer zu verifizieren.

³ Die Kontaktdaten sind in einer gegliederten und nach Kalendertagen geführten elektronischen Gästeliste aufzubewahren.

⁴ Die Absätze 1 bis 3 gelten sinngemäss für die im jeweiligen Betrieb arbeitenden Personen.

⁵ Für die Bearbeitung, Aufbewahrung und Vernichtung der Kontaktdaten gilt Artikel 5 Absatz 3 Covid-19-Verordnung besondere Lage.

Art. 4 *Erreichbarkeit und Übermittlung der Kontaktdaten an das KAZA*

¹ Die verantwortlichen Personen von Bar- und Clubbetrieben sowie von Diskotheken und Tanzlokalen sorgen dafür, dass eine der Kontaktpersonen nach Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c täglich zwischen 07:00 und 22:00 Uhr erreichbar ist.

² Sie stellen zudem sicher, dass dem KAZA auf Anfrage die elektronische Gästeliste innerhalb von höchstens zwei Stunden übermittelt wird.

Art. 5 *Hinweis auf Strafbestimmung*

¹ Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung können nach Artikel 83 Absatz 1 Buchstabe j EpG strafrechtlich geahndet werden.

Art. 6 *Inkrafttreten, Befristung, ausserordentliche Veröffentlichung*

¹ Diese Verordnung tritt am 10. Juli 2020 in Kraft.

² Sie gilt bis zum 1. November 2020.

³ Sie ist in Anwendung der Artikel 7 und 8 des Publikationsgesetzes vom 18. Januar 1993 (PuG)¹⁾ amtlich zu veröffentlichen (ausserordentliche Veröffentlichung).

Bern, 9. Juli 2020

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Schnegg
Der Staatschreiber: Auer

¹⁾ BSG [103.1](#)

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
09.07.2020	10.07.2020	Erlass	Erstfassung	20-069

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	09.07.2020	10.07.2020	Erstfassung	20-069